

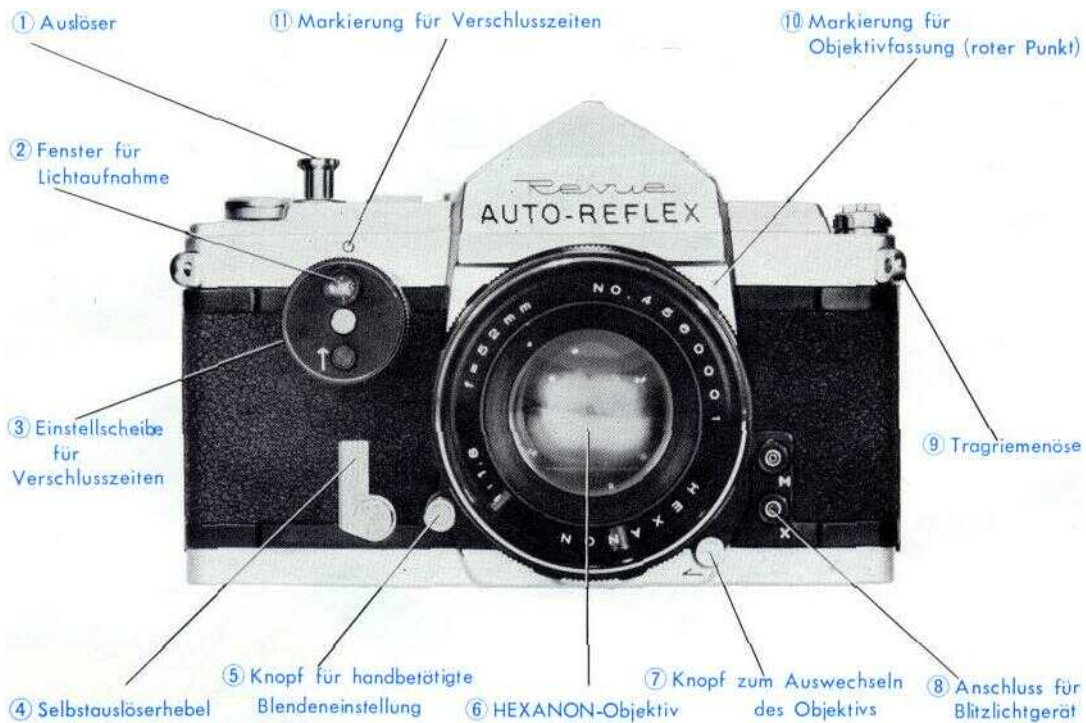
Revue

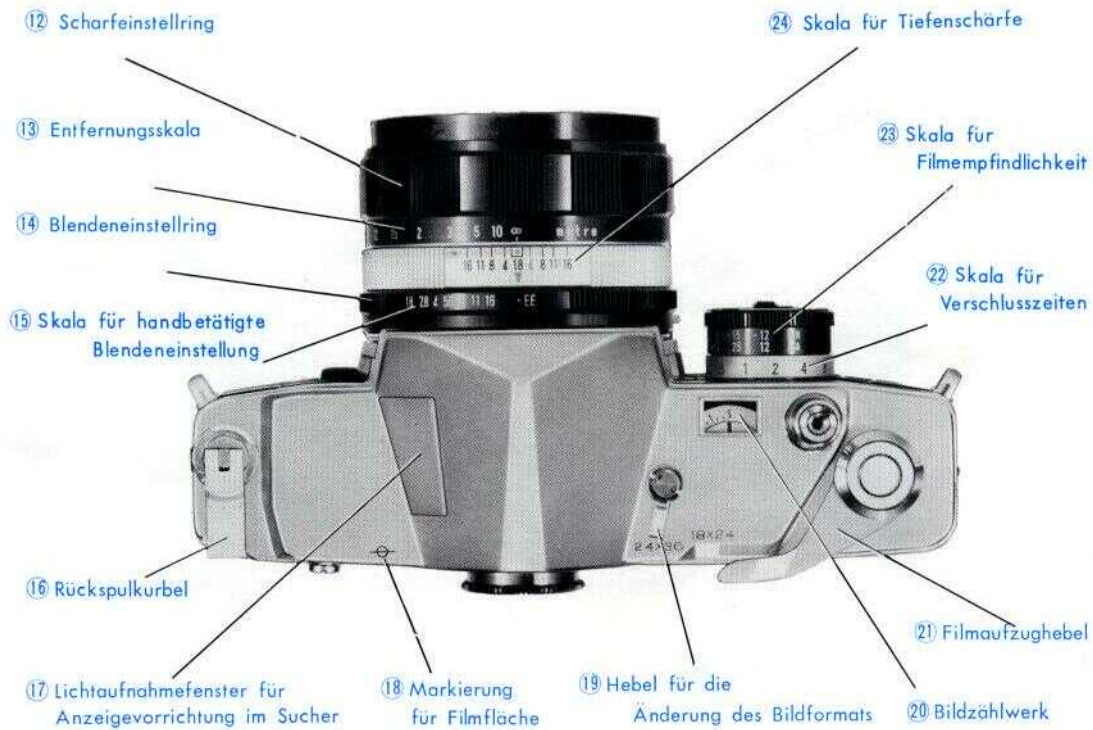
AUTO-REFLEX

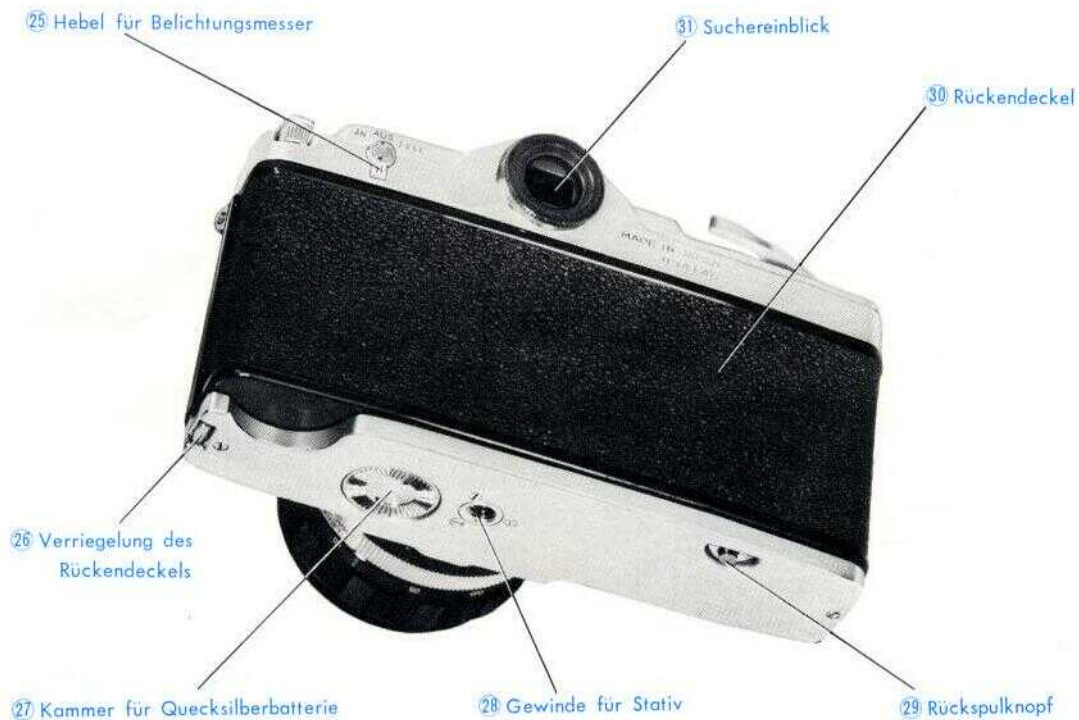
Gebrauchsanweisung

Inhaltsverzeichnis

Bezeichnung der Einzelteile	3	Wenn das "Elektrische Auge" nicht benutzt wird	16
Quecksilberbatterie	7	Objektivwechsel	17
Batterieprüfung	7	Selbstausröser	17
Filmaufzughebel und Bildzählwerk	7	Synchroblitzlichtaufnahmen	18
Filmeinlegen	9	B-Aufnahmen	19
EE-Aufnahmen	10	Verschluss und Blende	20
Bereich der richtigen Belichtung und Warnsignale	12	Tiefenschärfe	20
Blendeneinstellung nach den Lichtverhältnissen...	13	Markierung für Filmfläche	20
Handbedienungsknopf	13	Infrarot-Ausgleichsmarkierung	20
Scharfeinstellung und Sucher	14	Handbetätigte Blendeneinstellung	22
Änderung des Bildformats	15	Filter	22
Filmrücktransport	16	Technische Ausstattung der Revue Auto-Reflex ...	23







32 Rückspulspindel

38 Verschluss

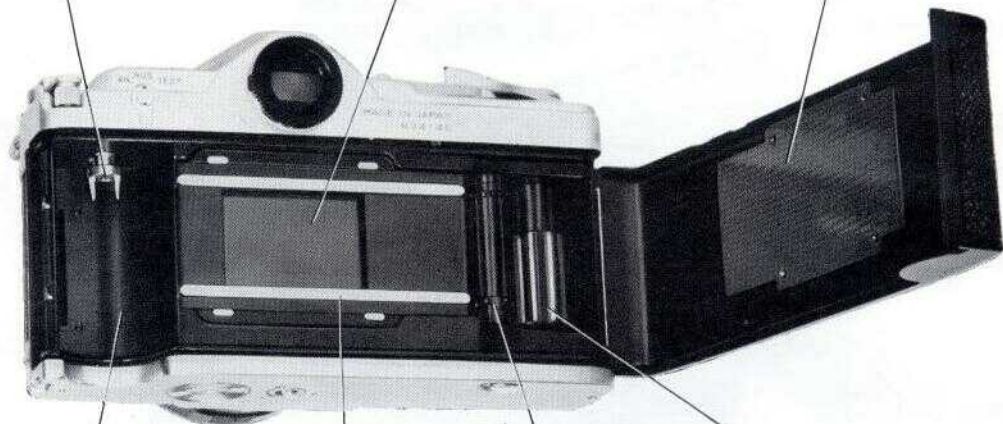
37 Filmandruckplatte

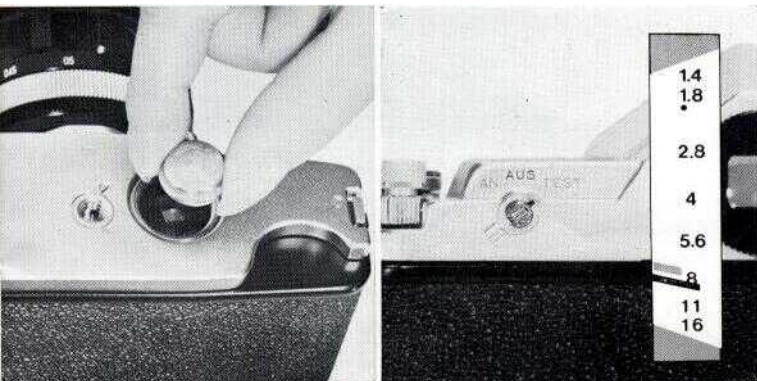
33 Raum für Filmpatrone

34 Filmführung

35 Zahnrad

36 Aufwickelspule





Filmaufzughebel und Bildzählwerk

- * Drücken Sie den Filmaufzughebel jedesmal bis zum Anschlag durch!
- * Das Bildzählwerk (20) schaltet eine Zahl weiter (eine Zahl für zwei Halbformatbilder), wenn der Filmaufzughebel durchgedrückt wird, und zeigt die Zahl der aufgenommenen Bilder an. Beim Öffnen des Rückendeckels springt das Zählwerk automatisch in die Ausgangsstellung "S" (Start) zurück.

Quecksilberbatterie

- 1 Schrauben Sie den Deckel der Batteriekammer (27) durch Drehen im Gegenuhrzeigersinn ab!
- 2 Legen Sie die Batterie so ein, dass das Ende mit der + Markierung der + Markierung des Deckels gegenüberliegt. Wird der Deckel wieder aufgeschraubt, berühren sich die + Markierungen.

Batterieprüfung

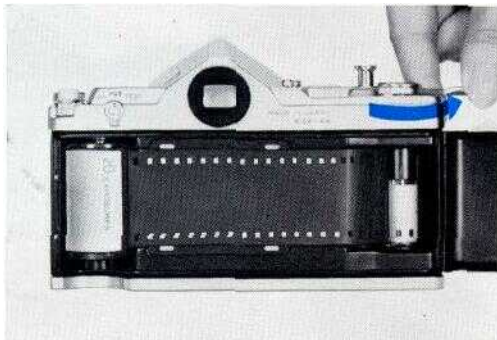
Stellen Sie den Belichtungsmesser (25) auf "TEST"! Der Zeiger (49) im Sucher bewegt sich. Wenn die Batterie nicht erschöpft ist, bleibt der Zeiger bei oder jenseits der Kontrollmarkierung (45)



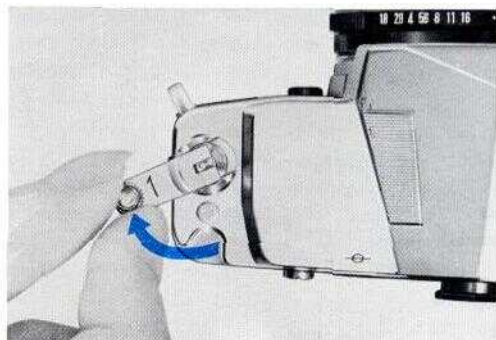
Filmeinlegen

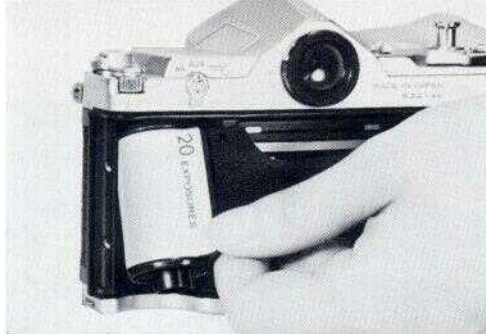
- * Verwenden Sie 35 mm-Film in Sicherheitspatrone!
- * Vermeiden Sie beim Filmeinlegen direktes Sonnenlicht !

- 4 Drücken Sie den Filmaufzughebel 21 durch und transportieren Sie den Film weiter! Achten Sie darauf, dass die Zahnräder 35 in die Randlöcher des Films greifen, bevor der Rückendeckel geschlossen wird! Der Rückendeckel lässt sich durch Andrücken mit dem Finger leicht schliessen.



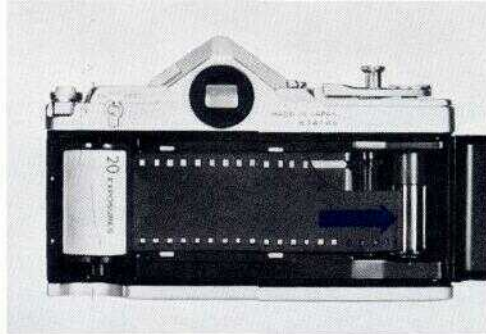
- 1 Ziehen Sie die Rückendeckelverriegelung 26 heraus und öffnen Sie den Rückendeckel 30 !
- 5 Klappen Sie nach dem Schliessen des Rückendeckels die Rückspulkurbel 16 hoch und drehen Sie sie leicht in Pfeilrichtung, bis der Film straff angezogen ist.





2 Legen Sie einen neuen Film in Sicherheitspatrone in den Patronenraum 33 ein!

6 Drücken Sie den Filmaufzughebel durch und drücken Sie den Auslöser 1! Wiederholen Sie diese Blindaufnahme bei Vollformat einmal und bei Halbformat noch dreimal! Das Bildzählwerk 20 muss jetzt eine Sture vor der Zahl "1" stehen.



3 Stecken Sie den Filmfang in die Aufwickelspule 36

Wenn der Filmtransport richtig erfolgt, dreht sich der Rückspulknopf im Gegenuhrzeigersinn. Wenn nicht, wird der Film nicht richtig transportiert.



EE-Aufnahmen

- * Die Filmempfindlichkeit ist auf der Packung oder in der Gebrauchsanweisung angegeben.
- * Stellen Sie die Filmempfindlichkeit unbedingt richtig ein! Wenn die Einstellung nicht richtig ist, wird der Film nicht richtig belichtet.
- * Die Filmempfindlichkeit ist in ASA und DIN angegeben.



1 Einstellung der Filmempfindlichkeitsskala (ASA) **23**.

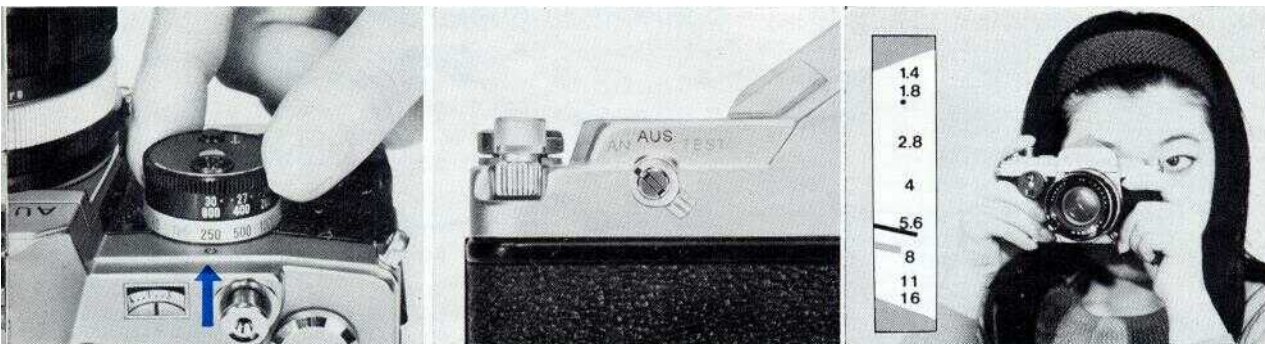
Halten Sie den Rand der Einstellscheibe für die Verschlusszeit **3** mit dem Finger fest und heben Sie die Scheibe leicht an! Drehen Sie sie in dieser Stellung, bis die Empfindlichkeit des benutzten Films der dreieckigen roten Markierung gegenübersteht!

2 Bringen Sie die EE-Markierung auf dem Blendeneinstellung **14** mit der Index-Markierung zur Deckung!

Drehen Sie den Blendeneinstellung, bis die EE-Markierung der Index-Markierung gegenübersteht! In dieser Stellung rastet der Ring ein.

Filmempfindlichkeitsskala

ASA	12	(16)	(20)	25	(32)	(40)	50	64	(80)	100	(125)	(160)	200	(250)	(320)	400	(500)	(640)	800
DIN	12	•	•	15	•	•	18	•	•	21	•	•	24	•	•	27	•	•	30



- 3 Drehen Sie die Einstellscheibe für die Verschlusszeit 3 und stellen Sie die gewünschte Zeit ein!

Die Zahlen auf der Verschlusszeit-skala geben den Nenner der Verschlusszeiten an. 250 z.B. steht für 1/250 Sekunde. Es ist zu empfehlen, die Verschlusszeit bei schönem und klarem Wetter im voraus auf "250", bei klarem Wetter auf "125", bei wolkeigem Wetter auf "60" und bei Aufnahmen im Zimmer auf "30" zu stellen.

- 4 Stellen Sie den Belichtungsmesserhebel 25 auf "AN"!

Stellen Sie den Hebel auf "AUS", wenn die Kamera nicht benutzt wird, um die Batterie zu schonen.

- 5 Kontrollieren Sie die Anzeige des Belichtungsmesser im Sucher 42, während Sie durch den Sucher auf das Motiv schauen!

Wenn sich der Zeiger 49 innerhalb des Bereichs für richtige Belichtung 48

Bereich der richtigen Belichtung und Warnsignale

Solange der Zeiger **49** innerhalb des Bereichs der richtigen Belichtung (oder innerhalb des Blendenbereichs des Objektivs) steht, sind Aufnahmen nach dem EE-Verfahren möglich. In diesem Fall zeigt der Zeiger die Blendenwerte an. Die roten Markierungen an beiden Skalenden im Sucher sind Warnsignale für ein $f : 1.4$ -Objektiv. Wenn die Kamera mit einem $f : 1.4$ - Objektiv ausgerüstet ist und der Zeiger auf eine der roten Markierungen weist, ist eine richtige Belichtung nicht mehr möglich.

* Die Warnsignale für Unterbelichtung sind je nach der Lichtstärke des Objektivs verschieden. Sie müssen darauf achten, ob die Kamera mit einem $f : 1.8$ -Objektiv oder anderen auswechselbaren Objektivs ausgerüstet ist!

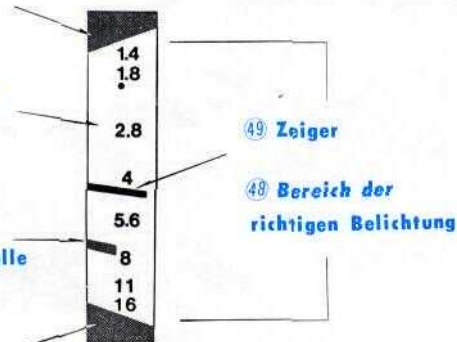
* Der Bereich der richtigen Belichtung ist ebenfalls je nach der Lichtstärke des Objektivs verschieden. Wenn der Zeiger im Sucher oberhalb des Wertes für die maximale Blendenöffnung steht, wird der Film unterbelichtet. Die Warnsignale für Unterbelichtung bei den einzelnen Objektivs sind in der folgenden Tabelle zusammengestellt :

44 Warnsignal bei Unterbelichtung

45 Blendenskala

46 Markierung für Batteriekontrolle

47 Warnsignal bei Überbelichtung



Warnsignal Objektiv	Bereich der richtigen Belichtung	
	Warnsignal für Unterbelichtung	Warnsignal für Überbelichtung
F / 1.4	Oberer rote Markierung (nahe der Zahl "1.4")	Untere rote Markierung (nahe der Zahl "16") für alle Objektivs
F / 1.8	Oberer Rand der Zahl "1.8"	
F / 2.8	Oberer Rand der Zahl "2.8"	
F / 3.5	Zwischen "2.8" und "4"	
F / 4.5	Zwischen "4" und "5.6"	

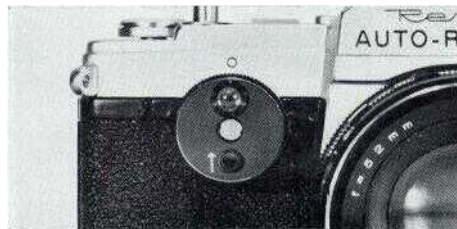
- * Wenn der Zeiger eine Unterbelichtung anzeigt, — stellen Sie eine längere Verschlusszeit ein und beobachten Sie, ob der Zeiger innerhalb des Bereichs für eine richtige Belichtung bleibt! Falls der Zeiger nicht in diesem Bereich steht, obwohl die Verschlusszeit so weit wie möglich verlängert wird, sind die Lichtverhältnisse nicht geeignet, um Aufnahmen mit dem EE-System zu machen.
- * Wenn der Zeiger eine Überbelichtung anzeigt, — verkürzen Sie die Verschlusszeit!

Blendeneinstellung nach den Lichtverhältnissen

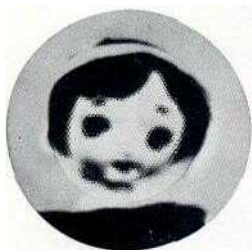
Wenn Sie mit Rücksicht auf die Aufnahme zuerst die Blende einstellen wollen, drehen Sie die Einstellscheibe für die Verschlusszeit, bis der Zeiger im Sucher auf die gewünschte Blende zeigt! Achten Sie dabei darauf, dass Sie nicht mit dem Finger die Öffnung für den Belichtungsmesser bedecken! Die Einstellscheibe für die Verschlusszeit muss bei dem gewählten Blendenwert einrasten.

Handbedienungsknopf

Wenn der Zeiger über dem Kupplungsbereich hinaus ausschlägt, lässt sich die Einstellscheibe für die Verschlusszeit nicht mehr drehen. Falls die Kamera nicht für EE-Aufnahmen benutzt wird und Sie eine Verschlusszeit über diesen Bereich hinaus wünschen, drücken Sie den Handbedienungsknopf und stellen Sie die gewünschte Zeit ein!



Scharfeinstellung und Sucher



Falsche Einstellung

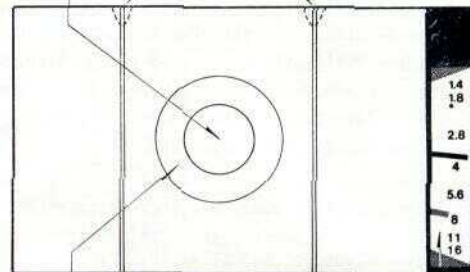


Richtige Einstellung

Drehen Sie zur Scharfeinstellung den Scharfeinstellring (12) und beobachten Sie das Motiv, das auf dem Mikro-Dia-Prisma in der Mitte des Suchers erscheint. Wenn die Schärfe nicht richtig eingestellt ist, erscheint das Motiv auf dem Prisma unscharf. Wenn die Einstellung richtig ist, ist das Sucherbild klar und scharf. Gleichzeitig erscheint das Bild auf der matten Fläche (40) in der Umgebung des Prismas klar.

39 Mikro-Dia-Prisma

43 Markierung für Halbformat



40 Mattscheibe

41 Halbformatrahmen

42 Skala im Sucher

Das Sucherbild ist genau dasselbe wie das vom Objektiv aufgenommene. Es ist daher stets das Bild, das vom Film festgehalten wird, unabhängig von der Entfernung oder der Art des benutzten Objektivs.
* Bei Aufnahmen mit Halbformat ist das aufgenommene Bild das innerhalb der Markierungen für Halbformat im Sucher sichtbare.

Änderung des Bildformates

Zur Einstellung des Vollformates (24 X 36 mm) oder des Halbformates (18 X 24mm) wird der Hebel für die Änderung des Bildformates 19 oben am Kameragehäuse benutzt.

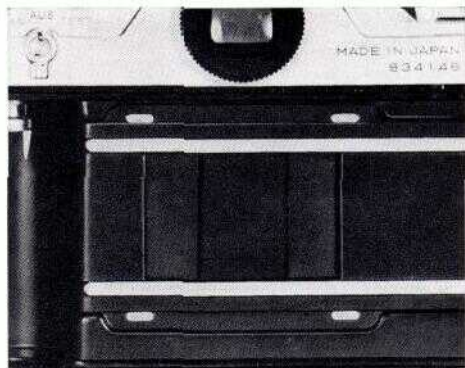
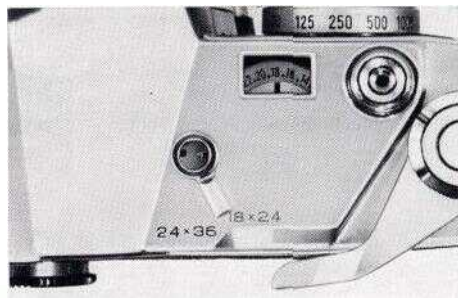
Es ist nicht zu empfehlen, das Bildformat zu ändern, wenn Sie auf einem Film bereits einige Aufnahmen gemacht haben. Sollte es jedoch unbedingt erforderlich sein, verfahren Sie folgendermassen :

Reihenfolge	1	2
Formatänderung		
Vollformat in Halbformat (24 X 36) → (18 X 24)	Film aufziehen	Hebel umstellen
Halbformat in Vollformat (18 X 24) → (24 X 36)	Hebel umstellen	Film aufziehen

Unabhängig von dem Bildformat werden alle Aufnahmen als Bilder in Vollformat am Bildzählwerk eingetrogen.

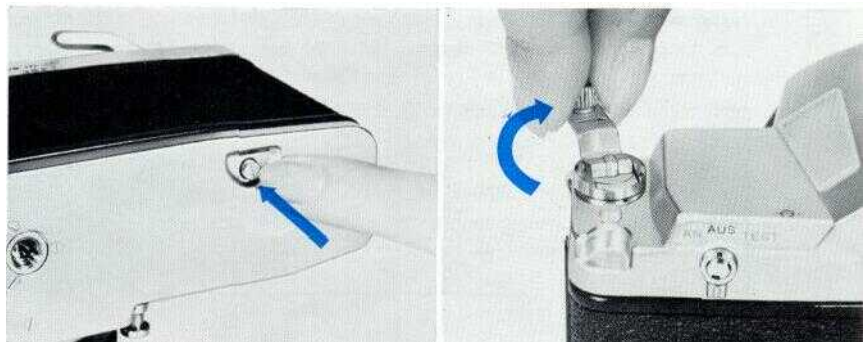
Wenn das nicht geschieht, können doppelt belichtete Bilder entstehen !

- * Der Hebel für die Änderung des Bildformates muss bis zum Anschlag durchgedrückt werden.
- * Die Markierung 43 für Halbformat erscheint im Sucher, wenn der Hebel auf 18 X 24 umgestellt wird.



Filmrücktransport

Wenn der ganze Film belichtet worden ist, muss er in die Patrone zurückgespult werden. Nehmen Sie dann die Patrone heraus!



- 1 Drücken Sie den Rückspulknopf 29! Er wird in dieser Stellung verharren, bis ein neuer Film eingelegt und transportiert wird.
- 2 Klappen Sie die Rückspulkurbel 16 hoch und drehen Sie sie in Pfeilrichtung! Der belichtete Film wird in die Patrone zurückgespult.
- 3 Wenn die Spannung an der Rückspulkurbel plötzlich nachlässt, ist der ganze Film zurückgespult. Öffnen Sie den Rückendeckel und nehmen Sie die Patrone heraus!

Wenn das "Elektrische Auge" nicht benutzt wird

Wenn Sie die Belichtung für aussergewöhnliche Verhältnisse einstellen wollen, drehen Sie den Blendeneinstellung 14 so, dass die EE-Markierung nicht mehr gegenüber der Index-Markierung steht! Stellen Sie die Belichtung auf der Blendenskala für Handbetätigung 15 ein! In diesem Fall zeigt der Zeiger im Zusammenhang mit der Filmempfindlichkeit und der Verschlusszeit die richtige Blende an. Lesen Sie diesen Blendenwert ab und drehen Sie den Blendeneinstellung für Handbetätigung dementsprechend!



Objektivwechsel

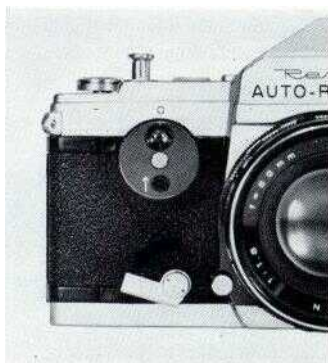
Abnehmen des Objektivs : Drücken Sie den Knopf zum Objektivwechsel (7) in Pfeilrichtung! Drehen Sie das Objektiv an dem aluminiumfarbenen Aussenrand im Gegenuhrzeigersinn, bis sich der rote Punkt des Objektivs und der des Kameragehäuses decken ! Nehmen Sie das Objektiv ab !

Einsetzen des Objektivs : Bringen Sie den roten Punkt des Objektivs mit dem des Kameragehäuses zur Deckung und setzen Sie das Objektiv in die Kamera ein!
Drehen Sie das Objektiv am Aussenrand im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag !

Selbstausröser


Drücken Sie den Filmaufzughebel (21), bevor Sie den Hebel für Selbstauslöser betätigen ! (Sie können aber auch die umgekehrte Reihenfolge wählen.) Drücken Sie den Auslöser (1), so beginnt der Selbstauslöser zu arbeiten. Nach 9 Sekunden wird der Verschluss ausgelöst.

- * Stellen Sie sich beim Drücken des Auslösers nicht vor die Kamera, da der Belichtungsmesser sonst nur das Licht, das Ihr Körper reflektiert, aufnehmen würde !
- * Der Selbstauslöser wird für Gruppenaufnahmen verwendet, wenn auch Sie selbst der Gruppe angehören. Er kann auch für Nahaufnahmen benutzt werden, um Erschütterungen der Kamera zu vermeiden.



Synchroblitzlichtaufnahmen

Der EE-Mechanismus ist nicht für Synchroblitzlichtaufnahmen verwendbar. Stellen Sie die Belichtung auf der Blendskala für Handbetätigung ein !

Bei Blitzlichtbirnen der M-Klasse wird das Blitzlichtgerät an den Kontakt "M" , ein Elektronenblitzgerät an "X" angeschlossen.



Belichtungsregelung für Synchroblitzlichtaufnahmen

Bei Synchroblitzlichtaufnahmen wird das Licht, das die Blitzlichtbirne ausstrahlt, als Lichtquelle benutzt. Die Belichtung wird daher auf der Blendskala für Handbetätigung unter Berücksichtigung der Entfernung zwischen Motiv und Kamera geregelt.

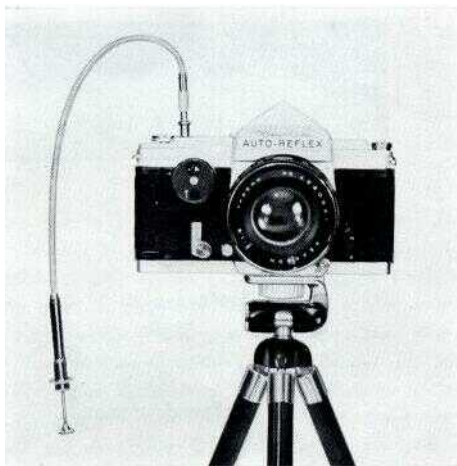
Die Blende wird durch Division der Leitzahl der Blitzlichtbirne durch die Entfernung errechnet. Die Leitzahl ist auf der Packung angegeben.

$$f = \frac{\text{Leitzahl}}{\text{Entfernung}}$$

Bei einigen Arten von Blitzlichtbirnen wird die Leitzahl nicht angegeben. Dafür werden aber die f-Zahlen unter Berücksichtigung der Entfernung angegeben. Bei Verwendung eines Elektronenblitzgerätes benutzen Sie die Leitzahl auf der Tabelle, die dem Gerät beigelegt wird !

Blitzlichtsynchronisierung für Revue Auto-Reflex

Bei dem "M"-Kontakt der **Revue Auto-Reflex** wird die Auslösung um 18 Millisekunden verzögert.



Kontakt	Blitzlichtbirne	Verschlusszeit										
		1	2	4	8	15	30	60	125	250	500	1000
M	M-Klasse	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○
	FP-Klasse	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○
X	Elektronenblitz	○	○	○	○	○	○	○	○	×	×	×
	F-Klasse	○	○	○	○	○	○	×	×	×	×	×

○ synchronisiert × nicht synchronisiert

B-Aufnahmen

Wird der Verschluss auf "B" eingestellt und der Auslöser gedrückt, so bleibt der Verschluss geöffnet, solange der Auslöser gedrückt wird. Verwenden Sie diese Einstellung bei Aufnahmen mit einer Belichtungszeit von mehr als einer Sekunde !

- * Wenn sich die Einstellscheibe für die Verschlusszeit nicht bis zur B-Einstellung drehen lässt, drücken Sie den Handbedienungsknopf und drehen Sie die Scheibe dann !
- * B-Aufnahmen sind mit dem EE-Verfahren nicht möglich. Drehen Sie daher den Blendeneinstellung, bis die EE-Markierung nicht mehr der Index-Markierung gegenüberliegt ! Verwenden Sie dann die Blendenskala für Handbetätigung!

Tiefenschärfe

Auch vor und hinter dem Motiv, auf das die Kamera gerichtet wird, ist eine scharfe Zone vorhanden. Sie wird als "Tiefenschärfenbereich" bezeichnet. Auf der Tiefenschärfeskala (24) ist zu beiden Seiten der Entfernungsmarkierung (50) die Blendenreihe sichtbar. Nach dem Einstellen der Entfernung ist mit Hilfe dieser Skala der Tiefenschärfenbereich ablesbar. Er wird auf beiden Seiten von dem Blendenwert begrenzt, den Sie auch am Objektiv eingestellt haben.

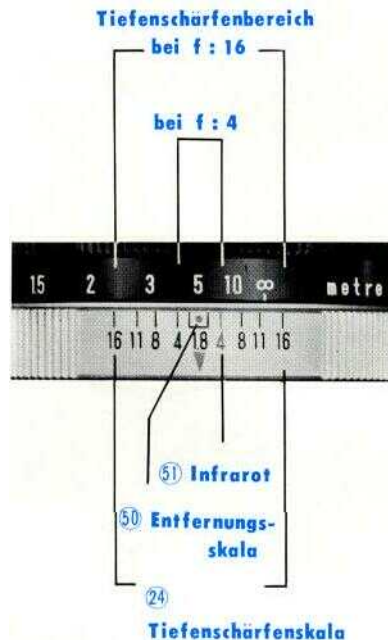
Z.B.: Bei einer Entfernung Kamera-Motiv von 5 m reicht der Tiefenschärfenbereich bei einer Blende von $f : 4$ bis 7 m, bei $f : 16$ von 2.5 m bis unendlich.

Markierung für Filmfläche

Auf der Entfernungsskala sind die Entfernungen von der Markierung für Filmfläche (18) aus angegeben.

Ausgleichsmarkierung bei Infrarotaufnahmen

Stellen Sie bei Infrarotaufnahmen mit Infrarotfilm und Rotfilter die Kamera auf das Motiv ein, lesen Sie auf der Entfernungsskala an der Markierung (50) die Entfernung ab und drehen Sie den Entfernungseinstellring weiter, bis die Zahl der abgelesenen Entfernung der Ausgleichsmarkierung für Infrarotaufnahmen (51) (rote Zahl "4") gegenüberliegt!



Verschluss und Blende

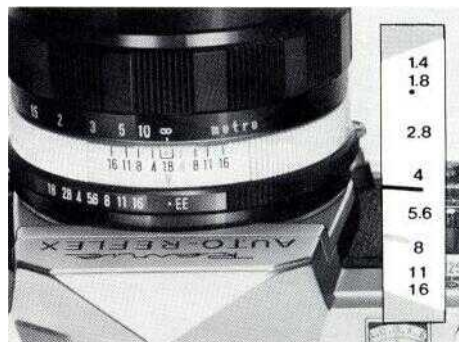
Der Verschluss dient dazu, die Menge des auf den Film einfallenden Lichtes zu regeln.

Auf der Verschlusszeitskala sind Zahlen zwischen 1 und 1000 vorhanden. Die Zahlen 1, 2, 4, 8 bis 1000 stehen für Verschlusszeiten von 1, 1/2, 1/4, 1/8 bis 1/1000 Sekunde. Drehen Sie die Einstellscheibe, bis eine dieser Zahlen der Markierung gegenüberliegt, so wird der Verschluss auf die entsprechende Belichtungszeit eingestellt.

Die farbige Zahl "125" gibt die minimale Verschlusszeit für Elektronenblitzaufnahmen an.



Die Blende dient dazu, die Menge des auf den Film einfallenden Lichtes zuregulieren und den Tiefenschärfenbereich zu bestimmen. Bei der **Revue Auto-Reflex** wird die richtige Blende automatisch gewählt, wenn die Filmeempfindlichkeit und die Verschlusszeit eingestellt sind. Diese Blende wird durch den Zeiger im Sucher angezeigt. Das Objektiv mit dem vollautomatischen Blendenmechanismus wird nur in dem Moment der Auslösung auf die gewählte Öffnung eingestellt und dann sofort wieder voll geöffnet.



Handbetätigte Blendeneinstellung

Das Objektiv der **Revue Auto-Reflex** ist mit dem vollautomatischen Blendenmechanismus versehen. Er ist stets voll geöffnet. Wenn Sie die Tiefenschärfe prüfen wollen, drehen Sie den Blendeneinstellung, bis die EE-Markierung nicht mehr der Index-Markierung gegenüberliegt! Stellen Sie die Blende auf der Blendenskala für Handbetätigung 15 ein, drücken Sie den Knopf für handbetätigte Blendeneinstellung 5 und richten Sie dann den Sucher auf das Motiv!



Filter

Die Filter für die **Revue Auto-Reflex** sind aufschraubbar. Ihr Gewinde hat einen Durchmesser von 55 mm und eine Steigung von 0.75 mm.

Wenn ein Filter auf das Objektiv aufgeschraubt wird, ist es erforderlich, die Belichtung unter Berücksichtigung des Verlängerungsfaktors des Filters einzustellen.

Für EE-Aufnahmen führt man dies auf der Filmempfindlichkeitsskala aus. Drehen Sie den Ring für die Filmempfindlichkeit so, dass sich die Markierung die Zahl, die sich durch Division der Filmempfindlichkeit durch den Verlängerungsfaktor des Filters ergibt, decken! Wenn z.B. ein ASA 100-Film und ein Filter mit dem Verlängerungsfaktor 2 verwendet werden, gibt also $\frac{\text{ASA } 100}{2} = \text{ASA } 50$ Stellen Sie also die Markierung auf die Zahl "50" der Filmempfindlichkeitsskala ein!

Technische Ausstattung der Revue Auto-Reflex

- Bildgröss :** 24 X 36mm und 18 X 24mm (Halbformat), das Bildformat kann geändert werden.
- Film :** 35 mm - Film in Sicherheitspatrone
- Normalobjektiv:** HEXANON 1 : 1.4, f= 57mm, 6 Linsen, in 5 Gruppen
oder HEXANON 1 : 1.8, f = 52mm, 6 Linsen, in 5 Gruppen.
Geringste Entfernung: 0.45m.
- Fassung:** Bajonettfassung, 47 mm Durchmesser, 40.5 mm Flanschinnendurchmesser (Flange back).
- Blendenmechanismus :** Vollautomatisch (automatisch voll geöffnet), handbetätigte Kontrolle der Tiefenschärfe.
- Verschluss:** Copal Square mit 1 bis 1/1000 Sek. und B, in 1 : 1 Reihe abgestuft. Eingebauter Selbstausröser, Synchro-M/X-Kontakt. Bei Blitzlichtbirnen der M-Klasse für alle Verschlusszeiten, bei Elektronenblitzgerät X-Kontakt für 1 bis 1/125 Sek.
- Sucher:** Pentaprisma-Sucher in Augenhöhe. Scharfeinstellung auf dem Mikro-Dia-Prisma in der Mitte des Sucherfeldes. Markierungen für Halb-/Vollformat, Zeiger des CdS-Belichtungsmessers im Sucher sichtbar.
- Belichtungsregelung:** Vollautomatischer EE-Mechanismus mit hochempfindlichem CdS-Belichtungsmesser. Blendenskala für Handbedienung.
- CdS-Belichtungsmesser :** Misst reflektiertes Licht. Lichtaufnahmewinkel 26° (vertikal) und 34° (horizontal).
Gespeist von einer 1.3 V-Quecksilberbatterie. Batteriekontrolle.
- Elektrisches Auge:** Gekuppelt für LW 2 bis 18 bei 100 ASA. Filmempfindlichkeiten 12 bis 800 ASA (12 bis 30 DIN)
- Filmaufzug:** Einaktions-Hebel, dient zum Spannen des Verschlusses und Filmtransport, macht Blendenmechanismus einsatzbereit. Aktionswinkel 190°, Anfangsspiel des Hebels 10°.
- Filmrücktransport :** Zurückspulen mit der Kurbel, nachdem der Rückspulknopf gedrückt wurde. Der Knopf springt selbsttätig wieder in Ausgangsstellung zurück.
- Filter:** Aufschraubbar, 55 mm Gewindedurchmesser, 0.75 mm Steigung.
- Sonnenblende:** Aufschraubbar, 55 mm Durchmesser.
- Abmessungen und Gewicht :** 145.5mm (Breite) X 94.5mm (Höhe) X 88.5mm (Länge), 910g mit 1 : 1.8-Objektiv;
145.5mm (Breite) X 94.5mm (Höhe) X 89.5mm (Länge), 990g mit 1 : 1.4-Objektiv.

FOTO-Quelle GmbH

PRINTED IN JAPAN